Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE. Frau Stange Fischmarkt 1 99084 Erfurt

Drucksache 1376/20, Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, Mittelhäuser Straße 20 - Interessenbekundungsverfahren, öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Stange,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Sind der Stadtverwaltung Planungen zur Mittelhäuser Straße 20 bekannt bzw. gibt es seitens der Stadtverwaltung eigene Planungen, wenn ja, welche?

Seitens der Stadt Erfurt ist geplant, für drei geplante Neustandorte für Kindertagesstätten Erbbaurechte an künftige Betreiber (freie Träger) zu vergeben. Diese Standorte sind eine Kita in der Lingelfläche, eine Kita am Ringelberg und eine Kita in der Mittelhäuser Straße 20. Bezüglich der vorgesehenen Kita in der Mittelhäuser Straße ist die Stadtverwaltung seit geraumer Zeit in konkreten Gesprächen mit einem freien Träger. Sollten die Gespräche zu einem erfolgreichen Ende geführt werden, ergibt sich hieraus ein Synergieeffekt für eine weitere Erfurter Bildungseinrichtung, die vom gleichen Träger betrieben wird.

2. Wer hat sich, womit auf das Interessenbekundungsverfahren beworben?

Zunächst möchte ich hier auf die Antwort zu Frage 1 verweisen. Infolge der dort beschriebenen Situation ist ein Interessenbekundungsverfahren für die Bindung eines Betreibers nicht erforderlich und wurde aus diesem Grunde auch nicht durchgeführt. Sollten die Gespräche wider Erwarten nicht zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden, würde im Anschluss ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt.

3. Wie ist das weitere Vorgehen zum Interessenbekundungsverfahren ausgestaltet?

Wie in der Antwort zu Frage 2) wird momentan kein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, da dieses nicht erforderlich ist. Der vorgesehene

Seite 1 von 2

Betreiber einer künftigen Kita am Standort der Mittelhäuser Straße 20 hat auf Nachfrage der
Verwaltung bestätigt, nach wie vor das Ziel einer Kitabetreibung (inkl. Bildungseinrichtung) zu
verfolgen. Aus diesem Grunde werden die Verhandlungen auch zu einem Ende geführt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein